

## Das LIV. Cap.

Wie durch das Wasserwägen zu erfahren/ ob ein Silber guldisch ist oder nicht.

**N**imm geförnt fein Silber/ das gewiß ohne Gold ist / lege darzu gut rein Gold/ thue es in eine Waagschaalen / in die andere lege dargegen dergleichen geförnt fein Silber / also/ daß es gleich innen stehet / sencke es mit einander in das Wasser / und so viel das Silber mit dem Golde vorzeucht / so viel erfülle mit gutem Golde in der Waagschaale im Wasser; thue alsdann die Waage wieder aus dem Wasser/ mache alles trocken / und wäge es wieder / nimm dem Silber so viel ab / als das Gold im Wasser zugetragen hat / bis die Waag wieder gleich innen stehet / alsdann sencke es wieder ins Wasser / erfülle abermaln den Unterscheid mit gutem Golde / und nimm hernacher dem Silber wieder ab; das thue so lange / bis die beyden Waagschaalen